

Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung

Gremium	Bau- und Verkehrsausschuss
Sitzungsdatum:	Mittwoch, den 20.06.2012
Sitzung Nummer:	22 (BVA/22/2012)
Sitzungsdauer:	17:00 - 18:30 Uhr
Sitzungsort:	Landratsamt Stendal, Hospitalstraße 1 - 2, Neubau, Sitzungsraum "Havelberg"

Gerd Schlaak
Vorsitzender

Anke Adermann
Protokollführung

Anwesend:

Vorsitz

Herr Gerd Schlaak

Mitglieder

Frau Christine Paschke

Herr Bernd Prange

beratende Mitglieder

Herr Ernst Jesse

Stellvertreter

Herr Waldemar Schreiber

Vertretung für Herrn Hardy Peter Güssau

sachkundige Einwohner

Herr Hans-Jürgen Kober

Herr Klaus-Dieter Weiß

Protokollführer

Frau Anke Adermann

von der Verwaltung

Frau Annemarie Theil

Frau Elisabeth Glöß

Herr Thomas Müller

Frau Gudrun Stannull

Abwesend:

Mitglieder

Herr Arnold Bausemer

Herr Hardy Peter Güssau

Herr Herbert Luksch

Herr Tilman Tögel

entschuldigt

entschuldigt

sachkundige Einwohner

Herr Axel Achilles

Herr Volker Düsing

Herr Christian Isensee

Herr Hans-Joachim Wiesicke

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
 - 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit, der fehlenden Ausschussmitglieder und der Tagesordnung
 - 3 Feststellung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 21. Sitzung vom 25.04.2012
 - 4 Bericht über das Verkehrsunfallgeschehen im Landkreis Stendal
 - 5 Anfragen und Hinweise
-

Protokoll

zu TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Schlaak eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses.

Er begrüßt die Mitglieder des Ausschusses und die Vertreter der Presse.

zu TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit, der fehlenden Ausschussmitglieder und der Tagesordnung

Herr Schlaak stellt die ordnungsgemäße Ladung zur 22. Ausschusssitzung fest.

Die Einladung mit der Tagesordnung wurde allen Mitgliedern des Bau- und Verkehrsausschusses fristgemäß am 08.06.2012 zugesandt.

Der Bau- und Verkehrsausschuss ist beschlussfähig (es sind 4 Mitglieder + 1 beratendes Mitglied des Bau- und Verkehrsausschuss anwesend – siehe Anwesenheit Seite 1).

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

zu TOP 3 Feststellung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 21. Sitzung vom 25.04.2012

Nachdem es seitens der Ausschussmitglieder keine Ergänzungen, Hinweise und Änderungswünsche gibt, erklärt Herr Schlaak die Niederschrift der 21. Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 25.04.2012 für genehmigt.

zu TOP 4 Bericht über das Verkehrsunfallgeschehen im Landkreis Stendal

Herr Schlaak begrüßt Herrn Magerl und erteilt ihm das Wort.

Die Präsentation liegt der Niederschrift als Anhang bei.

Herr Magerl stellt sich vor und erklärt die ihm obliegenden Aufgaben als Leiter des Verkehrsdienstes. Der Verkehrsunfallbericht wurde auf Grundlage der Verkehrsunfallkommission dem Landkreis zur Kenntnis gegeben.

Die Verkehrsunfallkommission ist eine staatlich festgelegte Kommission unter der Führung der Polizei. Ständige Mitglieder sind der Landkreis, die Landesbaubehörde und die Polizei.
Aufgabe dieser Kommission ist die Feststellung von Unfallschwerpunkten.

Die Bilanz 2011 zeigt, dass 22 Menschen durch Verkehrsunfälle getötet wurden. Das ist Höchststand seit Mitte der Neunziger Jahre.

Hauptursache waren Unfälle durch Wild (vor allem mit Rehwild, Fuchs und Hase), auch Unfälle mit Waschbären nehmen zu. Wildunfälle machen ein Drittel der Gesamtunfallzahlen aus.

Nach wie vor sind Alkohol und auch überhöhte Geschwindigkeit als Unfallursache zu benennen.

Ab einem Wert von 0,5 Promille ist der Alkoholgehalt als unfallursächlich zu werten und wird als Ordnungswidrigkeit geahndet.

Die Anzahl der getöteten Motorradfahrer ist im Verhältnis zu der Gesamtzahl der Getöteten bei Verkehrsunfällen im Landkreis Stendal eher als gering einzuschätzen.

Die Tendenz bei den Radfahrern als Verursacher ist abnehmend.

Die Fälle mit Unfallflucht sind rückläufig, dieses auch weil die Gesamtunfallzahlen rückläufig sind. Eine Unfallstelle wird zum **Unfallschwerpunkt**, wenn dort 5 Unfälle in einem bestimmten Zeitrahmen passieren.

Bisher sind in diesem Jahr 3 Verkehrstote zu beklagen.

Herr Prange fragt, ob Herr Magerl auch für ein generelles Tempolimit von 30 km/h innerhalb der Ortslage plädiert, was die SPD und die Grünen bei einem Wahlsieg einführen wollen.

Herr Magerl zweifelt, ob dieses Erfolg bringt. Wenn keine entsprechenden Kontrollen erfolgen, bringt es nämlich nichts. Er ist diesbezüglich sehr skeptisch und ist nicht begeistert von dem Vorschlag im politischen Raum. Seiner Meinung nach wird es nicht zur Verkehrssicherheit beitragen.

Herr Weiß findet die Präsentation sehr interessant und umfassend, aber die Prävention ist zu wenig beleuchtet worden. Dafür muss noch mehr getan werden.

An Verkehrsteilnehmerschulungen in Havelberg haben viele Ältere teilgenommen, aber das Fahrverhalten mit Risikobereitschaft ist gerade bei Jüngeren größer. Es sollten gezielte Teilnehmerschulungen eingeführt und den Bürgern die Teilnahme ermöglicht werden.

Um die vielen Wildunfälle zu reduzieren schlägt er vor, mit der Jagdgesellschaft zu kommunizieren.

Herr Magerl erklärt, dass z.B. der Straßenmeister des Landkreises Stendal seit einiger Zeit ein Jagdgebiet betreut und in diesem Bereich die Wildunfälle zurückgegangen sind. Ein anderer Jagdpächter hat blaue Reflektoren angebracht um hauptsächlich sein Wild zu schützen.

Auch Prävention findet gezielt für ältere Verkehrsteilnehmer statt. Dies kann aber nicht nur „auf dem Rücken“ der Polizei ausgetragen werden.

Herr Schreiber bestätigt dies.

Herr Schlaak bedankt sich für den Vortrag ganz herzlich bei Herrn Magerl.

zu TOP 5 Anfragen und Hinweise

Es werden keine Anfragen und Hinweise vorgetragen.

Herr Schlaak bedankt sich bei der Presse und stellt die Nichtöffentlichkeit her.